



## **PRESSEMITTEILUNG VOM 07.08.2009**

„Wasser marsch“ hieß es gestern auf der Sorpepromenade. Nachdem die Fa. KFS Springbrunnentechnik noch die letzten Details an den Wasserspielen eingestellt hatte, konnte die Wassertechnik in Betrieb genommen werden. Ab der Mittagszeit haben bereits zahlreiche Kinder von der Möglichkeit zu planschen, Gebrauch gemacht.

Die Wasserkaskade am Bootsanleger der Personenschiffahrt Sorpesee wird nun täglich von 10.30-22.00 Uhr sprudeln. Ab 20.00h wird zudem die Beleuchtung hinzu geschaltet.

Die Fontänen und Wasserbögen in den Sorpegärten auf der Oberen Promenade werden immer zur vollen Stunde eingeschaltet und laufen dann für ca. 30 Minuten. Hier werden allerdings auch Pausen z. B. in der Mittagszeit programmiert, so dass die Anlage nicht komplett durch läuft. Auch diese Wasserspiele können grundsätzlich in der Zeit von 10.00-22.00 Uhr bestaunt werden.

Des weiteren werden parallel zu den Arbeiten am Damm derzeit die Stauden und Gräser gepflanzt. So gewinnt die Anlage noch mehr an Farbe und Leben. Die Pflanzen runden das gute Gesamtbild sehr schön ab.

Bis auf die Gehölzpflanzungen wie Hecken und Bäume sollen die meisten Pflanzen in den kommenden Tagen noch gesetzt werden. Für die Gehölze beginnt die nächste Pflanzperiode erst wieder im Herbst.

Die Pflasterarbeiten am Platz auf dem Damm sind bereits weit fortgeschritten und sollten in der nächsten Woche abgeschlossen werden können. Dadurch kann es noch einmal zu Behinderungen für Besucher der Talsperre kommen.

Die Seebühne wird derzeit noch mit dem Belag aus Holz ausgestattet. Danach dient sie den Besuchern auch als Aussichtsplattform.

Da die Bepflanzung im östlichen Teil erst im Herbst ausgeführt werden kann, wird auch darauf verzichtet das Mobiliar wie Bänke und Tische vor dem Seefest aufzustellen. Das Mobiliar würde „verloren“ wirken, da die Hecke auch noch nicht gepflanzt werden kann. So hat man in diesem Jahr für die Besucher des Seefestes eine sehr komfortable Breite als Geh- und Standfläche vor den Ständen an dem unteren Weg. Nach dem Seefest werden die Arbeiten fortgesetzt.

In der kommenden Woche werden an markanten Punkten Hinweistafeln aufgestellt, so dass sich der Besucher besser orientieren kann. Im nächsten Jahr soll die Beschilderung auf die Gastronomiebetriebe und das Parkplatzkonzept ausgeweitet werden. Des weiteren ist die Aufstellung von zwei digitalen Infostelen geplant, an denen man sich über das Geschehen am See mit all den touristischen und gastronomischen Highlights via Computer informieren kann. Der Ruhrverband hat – wie bereits an anderen Seen- nun auch eine neue Webcam am Sorpesee installiert. Diese befindet sich an dem Richtfunkmasten auf der östlichen Dammseite und kann unter dieser URL eingesehen werden: [http://www.talsperrenleitzentrale-ruhr.de/webcam\\_sorpetalsperre.html](http://www.talsperrenleitzentrale-ruhr.de/webcam_sorpetalsperre.html) . Damit ist es möglich aktuelle Bilder vom Sorpedamm mit Langscheid im Hintergrund auf der Internetseite des Ruhrverbands anzusehen. Weitere Webcams werden in den digitalen Infostelen integriert sein, so dass dem Internetnutzer demnächst mehrere Ansichten vom See und der schönen Promenade zur Verfügung stehen.

Aufgrund des noch im Bau befindlichen Parkplatzes unterhalb des Dammes sollten Autofahrer nach wie vor bis zum Ende der Bauzeit den Parkplatz unterhalb des Dammes oder den öffentlichen Parkplatz unterhalb des Turmcafés nutzen oder an der Landstraße in den gekennzeichneten Bereichen parken. Die Stadt Sundern wird entlang der Landstraße in unregelmäßigen Abständen Kontrollen durchführen, um ein geordnetes Parken sicher zu stellen.

Um den an den Wochenenden bereits vorhandenen Parkdruck nicht noch weiter zu verstärken, wurde bereits mit Verabschiedung des neuen Parkplatzkonzeptes am Sorpedamm festgelegt, dass diese Fläche erst nach dem Seefest hergerichtet werden soll.